

# **Antwortenkatalog**

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern  
Maßnahme: Institut für Slawistik Baltistik Grundsanierung für Nutzung Zentrale Verwaltung  
Vergabe: Gerüstarbeiten  
Vergabe-Nr: 22A0169G

## Inhaltsverzeichnis

[ID: 59021] [Pos. 1.24](#)

[ID: 59018] [Pos. 01.04](#)

[ID: 58994] [Pos. 1.24](#)

[ID: 58993] [Pos. 01.11](#)

[ID: 58992] [Pos. 01.04](#)

[ID: 58979] [Bieterfragen](#)

## Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-6

Frage: *Betreff:* »[ID: 59021] Pos. 1.24«  
*Inhalt:* »Für die Vormontage der Dachelemente muss bauseits eine ausreichende Fläche zur Verfügung gestellt werden. Teilen Sie mir bitte mit, wo diese Fläche bereit steht, damit auch der Kraneinsatz geplant und kalkuliert werden kann.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 1.24«  
*Inhalt:* »Für die Vormontage der Dachelemente kann die Fläche (Fahrweg, gepflastert) vor der Baustelleneinrichtungsfläche an der Längsseite/ Hofseite des Gebäudes zugewiesen werden, Aufstellflächen für Kran und Schuttcontainer können ggf. variiert werden (sh. Baustelleneinrichtungsplan). «

---

Ifd. Nummer A-5

Frage: *Betreff:* »[ID: 59018] Pos. 01.04«  
*Inhalt:* »wenn keine Lasten in das Bauwerk eingeleitet werden können, muss die Gerüststandfläche vergrößert werden. Hier würde auf der Eingangsseite der ca. 5 m breite Fußweg nicht ausreichen. Weiterhin müsste auf der Rückseite die Baustelleneinrichtung einen anderen Platz bekommen.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 01.04«  
*Inhalt:* »Die Vergrößerung der Gerüststandfläche auf 5m kann nicht gewährleistet werden, daher wird vor Aufbau des Fassadengerüsts zusammen mit dem Statiker und dem Gerüststatiker (ggf. auch mit der Denkmalpflege) Lösungen zur teilweisen Ableitung der Lasten in das Gebäude abgestimmt.  
  
Die Baustelleneinrichtung kann nicht versetzt werden.  
  
«

---

Ifd. Nummer A-4

Frage: *Betreff:* »[ID: 58994] Pos. 1.24«  
*Inhalt:* »Gibt es eine Fläche, auf der die Dachelemente vormontiert werden können, um diese dann mit einem Mobilkran auf das Gerüst zu setzen.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 1.24«

*Inhalt:* »

Für die Vormontage der Dachelemente gibt es keine ausreichende Fläche innerhalb des Baustellenbereiches (sh. Baustelleneinrichtungsplan), eine Vormontage im Bereich der Zufahrtsflächen bzw. auf dem UNI-Gelände kann nicht zugesichert werden!

«

---

Ifd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 58993] Pos. 01.11«

*Inhalt:* »kann die Gerüstverbreiterung bis 200 cm auf die Dachfläche aufgelegt werden«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 01.11«

*Inhalt:* »

Es muss davon ausgegangen werden, dass die Gerüstverbreiterung nicht bzw. nur nach örtlicher Abstimmung punktweise aufgelegt werden kann.

«

---

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 58992] Pos. 01.04«

*Inhalt:* »Bei der Kalkulation dieser Pos. wird davon ausgegangen, dass alle anfallenden Lasten, aus der Gerüstkonstruktion ( abgeplantes Gerüst) und alle Lasten aus dem Wetterschutzdach, in das Gebäude eingeleitet werden können.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Pos. 01.04«

*Inhalt:* »

Nein,

es ist eine Erweiterung zum Fassadengerüst. Die Lasten aus dem Wetterschutzdach und der notwendigen Gerüsterweiterung müssen weitgehend auf das Fassadengerüst und darf nur bedingt in das Gebäude abgeleitet werden (Gerüststatik Wetterschutzdach).

«

---

lfd. Nummer A-1

Frage: **Betreff:** »[ID: 58979] Bieterfragen«

**Inhalt:** »zu Pos. 4.8.: Vorhaltung des Sanitär-Containers wie vorbeschrieben über die Grundstandzeit von 1 Monat hinaus, einschl. wöchentliche Reinigung sowie Auffüllen des Handdesinfektionsspenders, des Seifen- und des Papierhandtuchspenders.  
Die Positionsmenge lautet 56 Stk.

Fragen

1. Sie schreiben zur Position, dass die Abrechnung nach Stück x angefangener Monat erfolgt. Soll die verlängerte Vorhaltung 56 Monaten für die Pos. 4.8. in den Einheitspreis einkalkuliert werden? Oder handelt es sich hier um einen Fehler in der Ausschreibung?
2. Wenn-Ja: soll die verlängerte Vorhaltung 56 Wochen für die Pos. 4.8. in den Einheitspreis einkalkuliert werden?«

Antwort: **Betreff:** »AW: Bieterfragen«

**Inhalt:** »  
Zu 1.)

im Text der Pos.4.8. muss es heißen:

"die Abrechnung erfolgt nach Stück x angefangener Woche"

Zu 2.)

Ja, es sollen für die verlängerte Vorhaltung 56 Wochen für den Sanitärcontainer der Pos. 4.7 einkalkuliert werden, Vorhaltung Stück x angefangener Woche.

«